

Lebensnetz Wald (Kl. 5/6)

April - Oktober

Wo schläft ein Eichhörnchen?

Welche Spuren hinterlässt eine Waldmaus rund um ihren Bau? Warum bekommt ein Buntspecht keine Kopfschmerzen, wenn er mit seinem Schnabel gegen den Baum hämmert? Und: Was haben wir Menschen mit dem Wald und seinen Bewohnern zu tun?

Inhalte

- Lebensweise verschiedener Tiere des Waldes erforschen (Fotosafari)
- Beziehungen der Tiere untereinander entdecken
- Menschen als Nutzer, Gestalter und Teil des Ökosystems Wald

Tiere im Wald sind, auch wenn es manchmal auf den ersten Blick so scheint, keine Einzelgänger. Sie leben im Gegenteil in enger Beziehung mit anderen Lebewesen, sei es in Form eines kleinen Snacks, als Helfer beim Wohnungsbau oder bei der mundgerechten Verarbeitung von Nahrung für wiederum kleinere Tiere. Die Schülerinnen und Schüler sollen während einer Entdeckertour auf Spurensuche von verschiedenen Waldbewohnern gehen, wie zum Beispiel die des Buntspechts, der Waldmaus oder der Bodentiere. Am Ende der Veranstaltung werden sie die Beziehungen der Tiere untereinander herausarbeiten und in einem Lebensnetz darstellen.

Hieraus wird geschlossen, dass sich eine hohe Artenvielfalt positiv auf das Lebensnetz Wald auswirkt und das Ökosystem Wald dadurch stabiler wird. Aber auch der Mensch im Wald wird thematisiert, zum Beispiel wie er Wald bewirtschaftet oder wie die Umwandlung eines Fichtenwaldes in einen Laubmischwald dem Wald im Zuge des Klimawandels und im Sinne der Artenvielfalt nutzt.